

## Veranstaltungsort

Freizeitheim Linden | Saal 7  
Windheimstraße 4  
30451 Hannover

**Anfahrt:** Ab Hauptbahnhof Hannover mit der Stadtbahn 10 (Richtung Ahlem) bis Haltestelle Ungerstraße. Die Haltestelle am Hauptbahnhof befindet sich auf dem Bahnhofsvorplatz (oberirdisch).

## Mehr Informationen und Fahrplan mit öffentlichen

**Verkehrsmitteln:** <https://www.hannover.de/Kultur-Freizeit/Freizeit-Sport/Freizeiteinrichtungen/Freizeittheime/Freizeitheim-Linden>

## Anmeldung

bis 12. Januar 2014 per Mail an

[juliane.hummel@stiftung-ng.de](mailto:juliane.hummel@stiftung-ng.de)

Bitte geben Sie Ihren Namen, Ort und ggf. Ihre Institution/Organisation an und teilen Sie aus Datenschutzgründen mit, ob Sie mit einer Veröffentlichung Ihrer Kontaktdaten in einer Liste der Teilnehmenden und im Internet einverstanden sind.

## Kosten

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Ein Mittagessen muss selbst organisiert werden. Im Umfeld des Freizeitheims Linden bestehen dazu zahlreiche Möglichkeiten.

## Veranstalter

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten |  
Gedenkstättenförderung Niedersachsen (GfN)  
Juliane Hummel / Dr. Rolf Keller

Im Guldernen Winkel 8  
29223 Celle

Tel.: 05141-93355-25 | Fax: 05141-93355-33

<http://gedenkstaettenfoerderung.stiftung-ng.de>



Foto:

Ehrenmal für die Gefallenen der Weltkriege in Laatzen, Foto: GfN 2013



## Arbeitskreis

„Opfer des Nationalsozialismus –  
Friedhöfe und Grabstätten“

## 4. Workshop

23. Januar 2014, Hannover

**Erinnern an die Opfer von Krieg  
und Gewaltherrschaft:  
Kontroversen des Gedenkens,  
vergessene Gräber**

# Erinnern an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft: Kontroversen des Gedenkens, vergessene Gräber

## Programm:

10:00 Begrüßung

### Differenziertes Gedenken an Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft: Kontroversen um Mahnmale und Gedenkfeiern

10:10 Die Opfer der NS-Verbrechen und das lokale Gedächtnis: Traditionen und Kontroversen  
PD Dr. Habbo Knoch, Stiftung niedersächsische Gedenkstätten

10:30 Erinnerung ist mehr als Opferwürdigung – Zur Konkurrenz der Erinnerungskulturen  
Prof. Rolf Wernstedt, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

10:50 Diskussion

11:20 – 11:30 KAFFEPAUSE

11:30 Das Ehrenmal Laatzten: Seine Geschichte, die aktuelle Auseinandersetzung um das Ehrenmal und die Gedenkfeiern in Laatzten  
Joachim Gottschalk, Laatzten  
Kommentar: Andreas Quasten (Bündnis 90/ Die Grünen), Rat der Stadt Laatzten

11:50 Kontroversen um die Umgestaltung des Dragoner Denkmals in Lüneburg  
Siegfried Berneis, Lüneburg, Initiative „dragonerdenk-mal-nach“

12:05 Diskussion

12:30 – 13:45 MITTAGSPAUSE

### Zuständigkeiten für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft

13:45 Zum aktuellen Stand der Regelung  
Joachim Puppel - Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport

14:05 Diskussion

## „Vergessene Gräber“: Gedenken an Kinder

14:30 Einführung

14:35 Die vergessenen Kindergräber ausländischer Zwangsarbeiter des Friedhofs Nienstedt am Deister  
Bernhard Gelderblom, Hameln

15:00 – 15:10 KAFFEPAUSE

15:10 Beisetzung sterblicher Überreste von Kindern aus der Lüneburger „Kinderfachabteilung“ und die neue Gedenkanlage auf dem ehemaligen Anstaltsfriedhof  
Dr. Carola Rudnick, Lüneburg

15:30 Eine Erinnerungstafel für das „Kinderheim“ in Rühren bei Wolfsburg  
Mechthild Hartung, Wolfsburg

15:45 Diskussion

16:15 Ausblick

Ca. 16:30 Ende der Veranstaltung

## Arbeitskreis „Opfer des Nationalsozialismus – Friedhöfe und Grabstätten“

Ziel des 2010 gegründeten Arbeitskreises ist die Vernetzung von Interessierten, Institutionen und Verbänden, die sich mit Friedhöfen und Grabstätten der Opfer des Nationalsozialismus in Niedersachsen auseinandersetzen. Dazu findet einmal jährlich ein Workshop statt, in dem aktuelle Debatten diskutiert und Projekte und Forschungen vorgestellt werden.

Der Workshop richtet sich an Interessierte, die sich ehrenamtlich oder beruflich mit der Thematik befassen.

Programme und Materialien der Workshops stehen im Internet bereit auf der Seite <http://gedenkstaettenfoerderung.stiftung-ng.de/de/dokumentationsstelle/orte-des-gedenkens/arbeitskreis-friedhoefe.html>